

Repository-Interoperabilität aus den Perspektiven des DINI-Zertifikats 2019 und der OpenAIRE Interoperability Guidelines 4.0

Jochen Schirrwagen
Friedrich Summann

Universitätsbibliothek Bielefeld

Repository-Interoperabilität aus Sicht des DINI-Zertifikats 2019

Friedrich Summann

ORCID ID

 orcid.org/0000-0002-6297-3348

▼ Employment (1)

Bielefeld University: Bielefeld, Northrhine-Westphalia, Germany

Head LibTec (Library)

Source: Friedrich Summann

Created: 2015-06-01

DINI-Zertifikat für Open-Access-Publikationsdienste 2019 - Request for Comments -



Das vorliegende Dokument steht unter einer Creative-Commons-Lizenz: CC-BY. Siehe <https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/deed.de>.

Das Dokument ist online unter der URL <https://doi.org/10.5281/zenodo.2575346> verfügbar.

Erarbeitet und veröffentlicht von der DINI-Arbeitsgruppe Elektronisches Publizieren

Ziele und Wirkungsweise:

- der **Verbesserung der Publikationsinfrastruktur** für das elektronische Publizieren sowie
 - der **Stärkung Open-Access-basierter Publikationsformen.**
-
- 2004 Erste Version
 - 2007 Aktualisiert und optimiert
 - 2010 Erweiterte Schnittstellen und erweiterter OAI-PMH Anhang, Aktualisiertes Vokabular Publikationstypen
 - 2013 DINI Ready, Zeitschriftenplattformen
 - 2016 Aktualisierte Version (mit einzelnen modifizierten Regeln)
 - 2019 Aktualisiert und ergänzt (Schnittstellen, ORCID-Einbindung, OA Status, Lizenzbedingungen)

Hilfsmittel und Ress

- Das Zertifikat (die Publikation)
- Der DINI Validator (prüft die O, einen Wert)
- Antragsformular und Fragebog
- Die FAQ Liste
- Die Argument-Liste
- Die DINI Liste der Repositorier
- Die Gutachter

Download des Zertifikats (deutsch) [↗](#)

Download des Zertifikats (englisch) [↗](#)

DINI-ready

Argumente für das DINI-Zertifikat

DINI-OAI-Validator [↗](#)

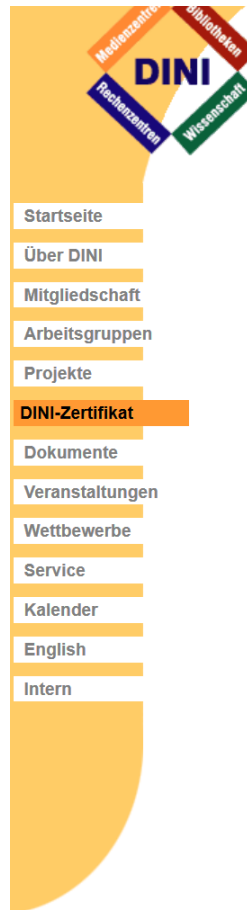
Fragebogen

Liste der Repositorien

FAQs zum DINI-Zertifikat

Gutachter

Hilfe und Kontakt



DEUTSCHE INITIATIVE FÜR NETZWERKINFORMATION E.V.

[DINI / DINI-Zertifikat / Fragebogen](#)

Antrag DINI Zertifikat 2016

Um den Fragebogen für das DINI-Zertifikat auszufüllen, benötigen Sie einen Account für die DINI-Seiten.

Wir empfehlen Ihnen, für das Ausfüllen des Fragebogens, kein persönliches Login, sondern einen für Ihre Institution als Betreiber ausgestellten Account, damit bei Bedarf auch andere Personen Ihrer Institution darauf zugreifen können.

Wenn Sie noch keinen Account besitzen, können Sie sich unten auf der Seite registrieren.

Benutzeranmeldung

Geben Sie Ihren Benutzernamen und Ihr Passwort ein, um sich an der Website anzumelden:

Anmelden

Benutzername:

Passwort:

[Kennwort vergessen?](#)

Registrierung

[Noch kein Mitglied? Hier können Sie sich registrieren.](#)

Info

- [Information in English](#)
- [Über das Zertifikat](#)

SUCHEN

Info

- [Information in English](#)
- [Über das Zertifikat](#)
- [Download des Zertifikats \(deutsch\)](#)
- [Download des Zertifikats \(englisch\)](#)
- [DINI-ready](#)
- [Argumente für das Zertifikat](#)
- [DINI-OAI-Validator](#)
- [Zertifikat beantragen](#)
- [Verzeichnis aller deutschen Repositorien](#)
- [FAQs zum Zertifikat](#)
- [Gutachter](#)
- [Hilfe und Kontakt](#)

DINI Check

Der DINI-Validator ist ein Hilfswerkzeug zur Überprüfung der Konformität der OAI-PMH-Schnittstelle gemäß des DINI-Zertifikats. Die Ergebnisse einer Prüfung werden Ihnen per E-Mail zugestellt und können in einer Vielzahl von Fällen Hinweise zur Optimierung der OAI-PMH-Schnittstelle liefern.

Nachfolgend können Sie ein paar einfache Parameter festlegen, nach denen die Überprüfung erfolgen soll.



Wählen sie zunächst den DINI-Regelsatz

DINI 2013

Geben Sie ein Repository an ([Hilfe](#))

http://

Wieviele Records sollen maximal überprüft werden?

100

zufällige Records prüfen

vollständige Analyse

E-Mail-Benachrichtigung

E-Mail Adresse des Repository-Administrators verwenden (Identify-Verb)

[Regeln einblenden](#)



DINI-Konformität jetzt prüfen!

DINI 2013 - Ergebnisse

Geprüftes Repository: <https://pub.uni-bielefeld.de/oai>

Geprüfte Records: **100**

Nachfolgend erhalten Sie eine Liste der geprüften Regeln und den jeweiligen Ergebnissen gemäß der Anforderungen des DINI-Zertifikats.



Score: **96.0** [Was bedeutet das?](#)

Mindestanforderungen

Empfehlungen


Regel OAI-PMH Spezifikation in Version 2.0

Beschreibung [Einblenden](#)

Regel-Status  Erfüllt


Regel XML-Schema Konformität

Beschreibung [Einblenden](#)

Regel-Status  Erfüllt

Regel Inkrementelles Harvesting

Beschreibung [Einblenden](#)

Regel-Status  Erfüllt



Idee: Den Zertifizierungsprozess für Hosting Dienste modularisieren:

- Der Hosting Service wird separat zertifiziert
- Das gehostete Repository wird nur für die lokalen
- Eigenschaften geprüft

Verfahren macht den Zertifizierungsprozess effizienter
Aktuell: 3 DINI Ready Hosting Dienste

10 Argumente für das DINI-Zertifikat

Mit dem DINI-Zertifikat für Ihren Dokumenten- und Publikationsservice






- *... machen Sie Ihre Dokumente in einem vertrauenswürdigen Kontext sichtbar*
- *... machen Sie die Qualität Ihrer Services weltweit erkennbar*
- *... unterstützen Sie Ihre Wissenschaftler beim Open-Access-Publizieren*
- *... erhöhen Sie die Sichtbarkeit und Wirkung Ihrer Publikation & Materialien*
- *... etablieren Sie einen zeitgemäßen Dokumenten- und Publikationsservice für Ihre Institution ("Institutional Repository")*

10 Argumente für das DINI-Zertifikat

Mit dem DINI-Zertifikat für Ihren Dokumenten- und Publikationsservice

- *... optimieren Sie die Qualität Ihrer Daten & Services*
- *... erfüllen Sie internationale Empfehlungen und Standards in Hinsicht auf Zugang & Archivierung*
- *... wird Ihr Service zukunftssicher*
- *... machen Sie Ihr Angebot weltweit interoperabel*
- *... tragen Sie mit Ihren qualitätvollen Daten zu nationalen und internationalen Netzwerken bei*

<https://dini.de/dienste-projekte/dini-zertifikat/liste-der-rep>

Basel (Schweiz)	edoc		Universität Basel
Bayreuth	Bayreuth-Dokumentenserver		Universität Bayreuth
Berlin	Digitales Repository der TU Berlin		Technische Universität Berlin
Berlin	Dissertationen Online der FU Berlin		Universitätsbibliothek der Freien Universität Berlin
Berlin	Dokumenten- und Publikationsserver der Humboldt-Universität zu Berlin		Humboldt-Universität zu Berlin
Berlin	Dokumenten- und Publikationsserver des Robert-Koch-Instituts		Robert-Koch-Institut
Berlin	Dokumentenserver der Freien Universität Berlin		Universitätsbibliothek der Freien Universität Berlin
Berlin	Dokumentenserver der Hochschule für Wirtschaft und		Hochschule für Wirtschaft

university's researchers. Bielefeld scientists of all disciplines can use this service to create and maintain their personal publication lists. The records are freely accessible and partially linked with fulltexts and research data. [Learn more...](#)

- ➔ **55710 Publication References**
Bibliographic data, partially enriched with fulltexts (PDFs etc.)
- ➔ **3639 Individual Author Pages**
Documentation of Bielefeld researchers' publishing activities
- ➔ **199 Data Publications**
Bibliographic data, partially enriched with research data
- ➔ **9905 Open Access Publications**
Freely accessible documents
- ➔ **1925 Theses**
Bielefeld dissertations, post-doctoral, and selected master and bachelor theses

Mitgliedschaften & Zertifikate

ORCID® Mitgliedschaft



Das DINI-Zertifikat 2016



Data Citation Index



Data Seal of Approval



Re3Data



DataCite



OpenAIRE Validiert





DINI-Zertifikat für Open-Access-Publikationsdienste 2019 - Request for Comments -



Das vorliegende Dokument steht unter einer Creative-Commons-Lizenz: CC-BY. Siehe <https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/deed.de>.

Das Dokument ist online unter der URL <https://doi.org/10.5281/zenodo.2575346> verfügbar.

Die größten Veränderungen zum DINI-Zertifikat 2016 sind:

- die Empfehlung eines weiteren Metadatenformates im OAI-Protokoll (DataCite)
- Ausweitung der Empfehlungen zur Autor*innenidentifikation (ORCID)
- Verschlinkung und Aktualisierung des Zertifikats bei gleichbleibenden Qualitäts-Standards
- Anpassungen an die Änderungen des Urheberrechts
- sprachliche Überarbeitung und geschlechterneutrale Sprache des Zertifikatstexts

bitten wir um Kommentare und Anregungen zu den vorgeschlagenen Veränderungen bis zum 07.04.2019 per E-Mail an zertifikat19-rfc@dini.de



2 Kriterienkatalog

- 2.1 Sichtbarkeit des Gesamtangebots
- 2.2 Leitlinien (Policy)
- 2.3 Unterstützung für Autor*innen und Herausgeber*innen
- 2.4 Rechtliche Aspekte
- 2.5 Informationssicherheit
- 2.6 Erschließung und Schnittstellen
- 2.7 Nutzungsstatistiken
- 2.8 Langzeitarchivierung

Anhang

- A.1 OAI-Protokoll-Konformität
- A.2 OAI-PMH: Erweiterte Anforderungen
- A.3 Metadaten-Anforderungen (Dublin Core Simple)
- A.4 Metadaten-Anforderungen (DataCite) (NEU)

Gemeinsames Vokabular für Publikations- und Dokumenttypen

2.1 Sichtbarkeit des Gesamtangebots



M.1-1 Das gesamte Angebot ist online im WWW erreichbar.

⇒ Gemeint ist hierbei die Hauptseite des Dienstes, von der aus das Angebot zum Publizieren und der Zugang

M.1-2 Die Hauptseite des Dienstes ist von den Webseiten der betreibenden Einrichtung an zentraler Stelle verlinkt.

⇒ Das heißt, der Dienst ist mit einem oder zwei Klicks von der Seite der betreibenden Einrichtung aus erreichbar.

⇒ Potenziell Nutzende sollen auf möglichst intuitive Weise vom zentralen Webangebot der betreibenden Hochschule, Forschungseinrichtung, Bibliothek o.ä., soweit vorhanden zum Dienst geleitet werden.

M.1-3 Der Dienst ist bei DINI in der Liste der Dokumenten- und Publikationsservices sowie bei Bielefeld Academic Search Engine (BASE) mit einer stets funktionalen Base-URL in der Liste der Quellen aufgeführt.

2.6 Erschließung und Schnittstellen



M.6-1 Die für die Erschließung der Dokumente verwendeten Regelungen wurden explizit formuliert und werden für Nutzende online bereitgestellt.

M.6-2 Jedes Dokument wird formal in einer Erschließung dargestellt, die sich der Mittel und Methoden des Dublin Core Element Sets bedient.

M.6-3 Alle Dokumente werden nach der Dewey-Dezimalklassifikation (DDC) zumindest gemäß den Sachgruppen der Deutschen Nationalbibliografie klassifiziert.

M.6-4 Allen Dokumenten sind Dokument- bzw. Publikationstypen aus dem Vokabular der DINI-Empfehlungen "Gemeinsames Vokabular für Publikations- und Dokumenttypen" zugeordnet.

...

M.6-6 Es ist eine OAI-Schnittstelle vorhanden, die den Anforderungen des OAI-PMH 2.0 entspricht und den OAI-Richtlinien von DINI genügt.

A.1 OAI-Protokoll-Konformität



M.A.1-1 Die OAI-Schnittstelle verhält sich konform gemäß der Protokollspezifikation in der Version 2.0.

M.A.1-2 Die OAI-Schnittstelle ist dauerhaft unter der registrierten Basis-URL erreichbar und verfügt über eine ausreichende Performanz.

M.A.1-3 Alle durch die OAI-Schnittstelle ausgelieferten Antworten sind im Sinne von XML wohlgeformt und hinsichtlich des in der OAI-Spezifikation angegebenen XML-Schemas und weiterer verwendeter XML-Schemata für die Metadatenformate gültig.

M.A.1-4 Die OAI-Schnittstelle unterstützt das inkrementelle Harvesting in korrekter Form.

M.A.1-5 Die OAI-Schnittstelle verwendet Set-Informationen in konsistenter Form.

E.A.1-1 Die OAI-Schnittstelle wird durch die Betreibenden in regelmäßigen Abständen überprüft (durch manuelle Tests) und maschinell validiert (durch automatische Werkzeuge).

E.A.1-2 Bei gravierenden Änderungen an der OAI-Schnittstelle werden entsprechende Informationen dazu an die Instanzen (Verzeichnisse) weitergegeben, bei denen die OAI-Schnittstelle bzw. der Dienst registriert ist.

E.A.1-3 Die Antwort auf die OAI-Anfrage *Identify* liefert umfassende Angaben zum Dienst.

A.2 OAI-PMH: Erweiterte Anforderungen



M.A.2-1 Es existiert ein Set mit der Bezeichnung (setSpec) 'open_access'.

M.A.2-2 Es existiert eine Set-Struktur gemäß Tabelle 1, in die alle Metadatensätze gemäß der fachlichen Zuordnung der dazugehörigen Dokumente eingeordnet sind. (DDC-Klassen)

M.A.2-3 Es existiert eine Set-Struktur gemäß Tabelle 2, in die alle Metadatensätze gemäß der Zuordnung zu Dokument- und Publikationstypen der dazugehörigen Dokumente eingeordnet sind

E.A.2-1 Es existiert eine Set-Struktur gemäß Tabelle 3, in die alle Metadatensätze gemäß dem jeweiligen Status im Publikationsprozess der zugehörigen Dokumente eingeordnet sind.

M.A.2-4 Als Deleting Strategy für den Data Provider ist einer der Werte 'persistent' oder 'transient' gewählt.

E.A.2-2 Die Harvest Batch Size, also die maximale Anzahl der ausgelieferten Datensätze auf eine OAI-Anfrage ListRecords beträgt mindestens 100 und höchstens 500.

E.A.2-3 Die Lebensdauer von Resumption Tokens beträgt mindestens 24 Stunden.

E.A.2-4 Das Attribut completeListSize wird verwendet.

M.A.3-1 In den im Format Dublin Core (oai_dc) ausgelieferten Datensätzen werden zumindest die Elemente creator, title, date, type und identifier mit Inhalt ausgeliefert.

M.A.3-2 In jedem verwendeten DC-Element wird immer nur genau ein Wert referenziert.

M.A.3-3 Für jeden Datensatz, der auf einen Volltext verweist, wird in mindestens einem identifizier-Element eine operable URL auf der Basis eines Persistent Identifiers angegeben.

M.A.3-4 Für das Element creator wird folgende Binnenstruktur verwendet: Nachname, Vorname.

M.A.3-5 Allen Dokumenten sind Dokument- bzw. Publikationstypen gemäß den Vorgaben aus den DINI-Empfehlungen Gemeinsames Vokabular für Publikations- und Dokumenttypen in je eigenen type-Elementen zugewiesen.

M.A.3-6 Für jeden Datensatz wird in mindestens einem subject-Element eine DNB-Sachgruppe angegeben, in die das beschriebene Dokument eingeordnet ist.

M.A.3-7 Der Inhalt des Elements language wird gemäß der ISO-Norm 639-3 angegeben.

M.A.3-8 Der Inhalt des Elements date wird gemäß der ISO-Norm 8601 angegeben.

.

E.A.3-1 Die Reihenfolge der identifizier-Elemente innerhalb eines Metadatensatzes ist so gewählt, dass der bevorzugt zu verwendende an erster Stelle steht.

E.A.3-2 Das Element *contributor* wird verwendet und enthält (pro Vorkommen) den Namen einer an der Erstellung des beschriebenen Dokuments beteiligten Person oder Institution.

E.A.3-3 Das Element *rights* wird verwendet, um die Rechtesituation des Objektes zu beschreiben. Dies betrifft sowohl den Open-Access-Status als auch die Lizenzbedingungen.

E.A.3-4 Das Element *relation* wird für die Nennung von Objekten verwendet, die mit dem beschriebenen Dokument in einer Beziehung stehen.

E.A.3-5 Das Element *subject* wird für Angaben über das Thema des beschriebenen Dokuments verwendet.

E.A.3-6 Das Element *date* wird pro Metadatensatz nur einmalig angegeben.

E.A.3-7 Werden die Metadaten eines Dienstes von einem Aggregator-Dienst bereit gestellt, muss dieser die Möglichkeit bieten, die von ihm erfassten Diensten einzeln zu harvesten. Dies kann durch eine Set-Gruppierung oder separate Basis-URLs geschehen.

E.A.3-8 In einem identifizier-Element wird ein direkter Link zum Volltext geliefert.

E.A.3-9 Die Zuweisung des Dokument- bzw. Publikationstyps wird zusätzlich durch Angabe eines geeigneten Wertepaars in eigenen *type*-Elementen aus dem hierarchisch strukturierten COAR Resource Type Vokabular ergänzt.

E.A.3-10 Für das Element *creator* werden Identifier für Autor*innen (z.B. ORCID iD) in folgende Binnenstruktur integriert: Carberry, Josiah; <https://orcid.org/0000-0002-1825-0097> ;

<https://myAuthorIdentifier/xyz>



E.A.4-1 Ergänzend zu einer Beschreibung mittels Dublin Core simple wird das Objekt auch durch Metadaten entsprechend DataCite wenigstens in der Schema Version 4.1 beschrieben.

DataCite Metadata Schema 4.1: <https://schema.datacite.org/meta/kernel-4.1/>

E.A.4-2 Wenigstens werden hierbei die Properties *Identifier*, *Creator*, *Title*, *Publisher*, *PublicationYear* und *ResourceType* angegeben

Die (technischen) Big Points des Zertifikats

- Stabile Schnittstelle (inkrementell abrufbar)
- OA Status (set und dc:rights)
- DDC Notation (set und dc.subject)
- Vokabular Publikationstypen (dc:type)
- Vokabular Language (dc.language)
- Format Datumsangabe (dc:date)

Neu (DINI Zertifikat 2019):

- OA Status/Lizenzbedingungen
- ORCID-Implementierung
- Datacite-Format als Empfehlung für weiteres Metadatenformat

**2015 OPEN ACCESS
REPOSITORY RANKING**



Open Access Repository Ranking

Created by and for the community the Open Access Repository Ranking helps researchers to identify the best open access repositories in Germany, Austria and Switzerland and the best repository managers to build them.

ABOUT

*When it comes to measuring the quality of an open access repository,
it is not the size that matters but the sum of its characteristics.*



Global Open Access Repository Ranking

Search:

Global Rank	Name	Move	Country	Open Access	Usability	Services	Metadata	Interoperability	Total
↓		↑↓	↑↓	↑↓	↑↓	↑↓	↑↓	↑↓	↑↓
1.	Publikationsserver der Universität Regensburg	↑↑		8	15	11	31	24	89
2.	EconStor (Deutsche Zentralbibliothek für Wirtschaftswissenschaften, ZBW)	↓		6	15	8	32	23	84
3.	Ludwig-Maximilians-Universität München: Open Access LMU	↓		8	15	10	28	19	80
4.	pedocs-Dokumentenserver (Host: Fachportal Pädagogik / DIPF)	↓		6	15	11	32	15	79
4.	Universität Heidelberg: HeiDok (Heidelberger Dokumentenserver)	↑		8	15	6	32	18	79
6.	Forschungszentrum Jülich: JuSER (Juelich Shared Electronic Resources)	new		10	15	6	29	16	76
6.	Julius-Maximilians-Universität Würzburg: Online-Publikationsservice	↑↑		10	15	6	28	17	76
6.	PUB - Publikationen an der Universität Bielefeld	↓		8	15	8	28	17	76
6.	Westfälische Wilhelms-Universität (WWU) Münster: miami (münstersches informations- und archivsystem für multimediale inhalte)	↑↑		10	15	6	31	14	76
10.	Universität Potsdam: publish.UP	↑↑		8	15	7	28	17	75

Verhältnis DINI-Zertifikat und DRIVER- / OpenAIRE-Guidelines

Gemeinsames Vokabular für Publikations- und Dokumenttypen



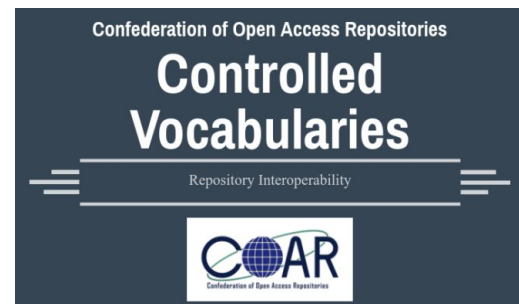
Digital Repository Infrastructure Vision for European Research

DRIVER Guidelines 2.0

Guidelines for content providers - Exposing textual resources with OAI-PMH



OpenAIRE Interoperability Guidelines for Literature Repository Managers



Schnittmengen

- Schnittmengen von Zertifikat und Guidelines auf Ebenen des OAI-Protokolls und des DC-Metadatenformats

Herausforderungen

- Anforderungen an Interoperabilität
- Angleichung an internationale Standards
- Metadatenqualität in Repositorien mitentscheidend für Nutzen von Nachweis- und Mehrwertdiensten
- globale Sichtbarkeit wissenschaftlicher Publikationen

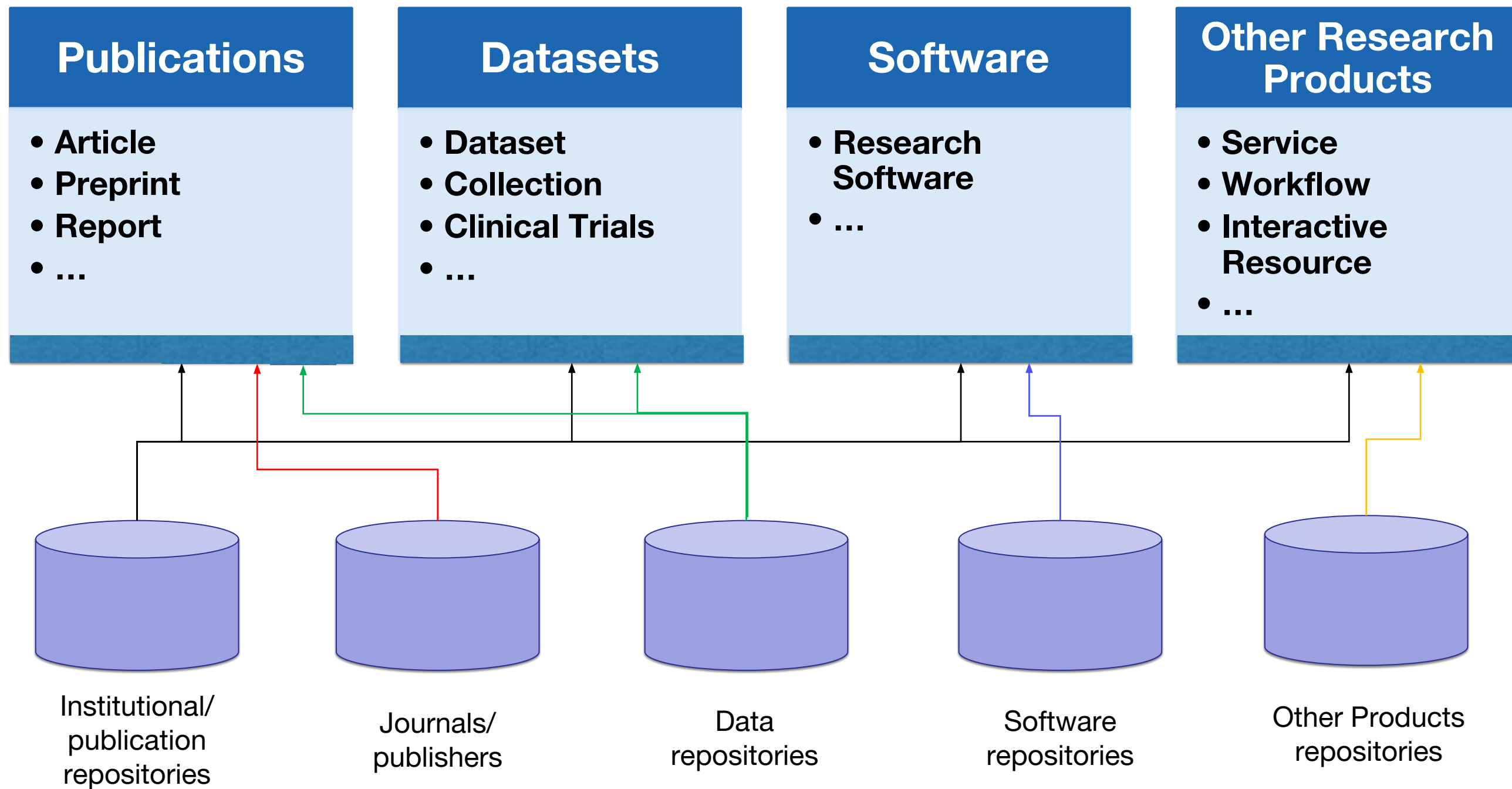
Umsetzung

- Angleichung der OAI-Protokollanforderungen
- Mapping DINI-Gemeinsames Vokabular der Dokument- und Publikationstypen auf DRIVER PublicationType Vocabulary
- Mapping des Versionsstatus im Publikationsprozess
- Unterstützung des COAR ResourceType Vokabulars in neueren Versionen des DINI-Zertifikats und der OpenAIRE-Guidelines



Überblick zu den OpenAIRE Interoperability Guidelines

Vielfalt an Forschungsergebnissen in verschiedenen Publikationsinfrastrukturen



Set von OpenAIRE Guidelines für spezifische Publikationsinfrastrukturen

Forschungsliteratur

Thematische Repositorien
Institutionelle Repositorien
E-Journals



Forschungsdaten

Datenrepositorien
Allgemeine Repositorien
Institutionelle und thematische
Repositorien

Andere Forschungsergebnisse

Allgemeine Repositorien

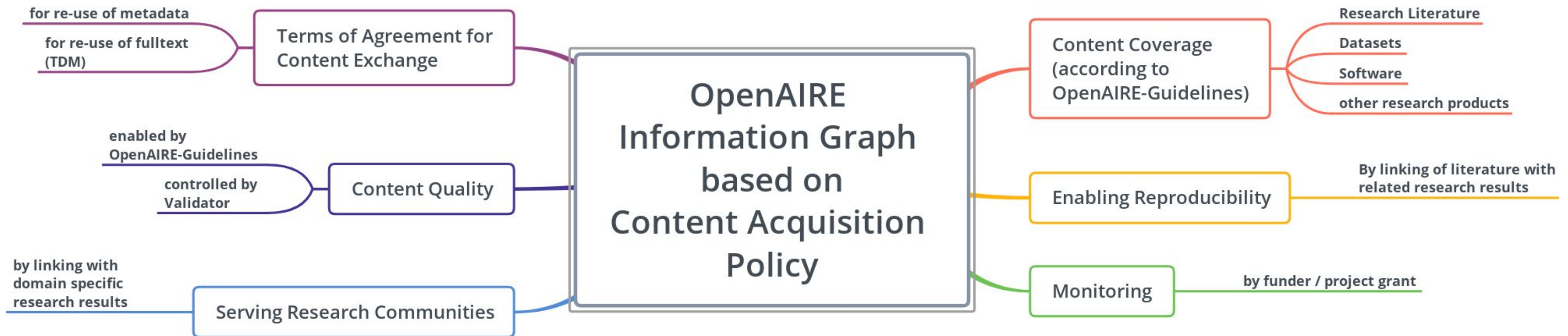
Forschungssoftware

Software-Repositorien
Allgemeine Repositorien

Forschungsinformation

CRIS (Current research information system)

Zielsetzungen der OpenAIRE Aggregations-Policy



Content Acquisition Policy released 05-Oct-2018, <https://doi.org/10.5281/zenodo.1446408>

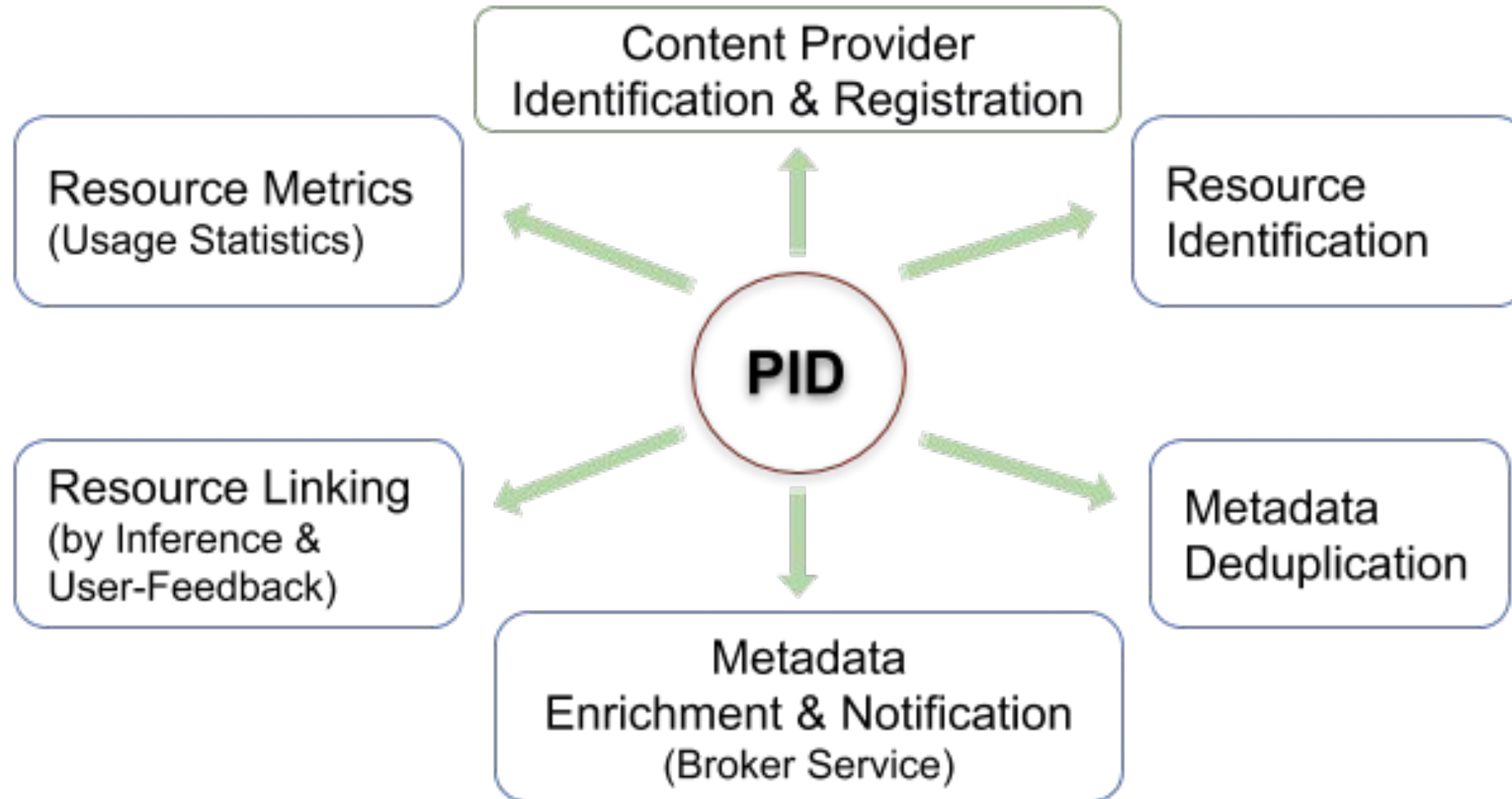
“

Metadata describing Open Access and non-Open Access material will be included and links to other products will be resolved where this is possible (i.e. the provided PIDs have a resolver).

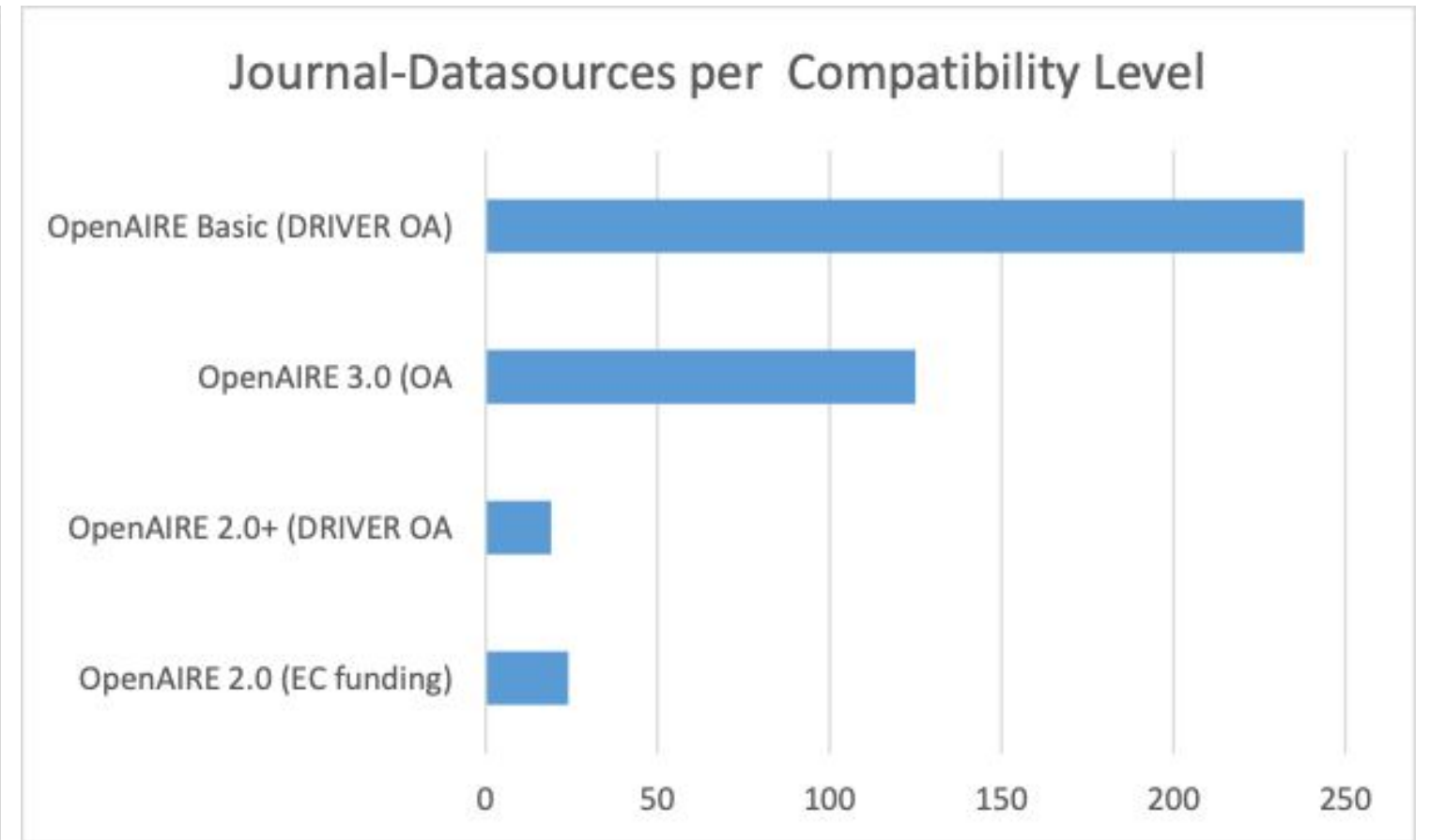
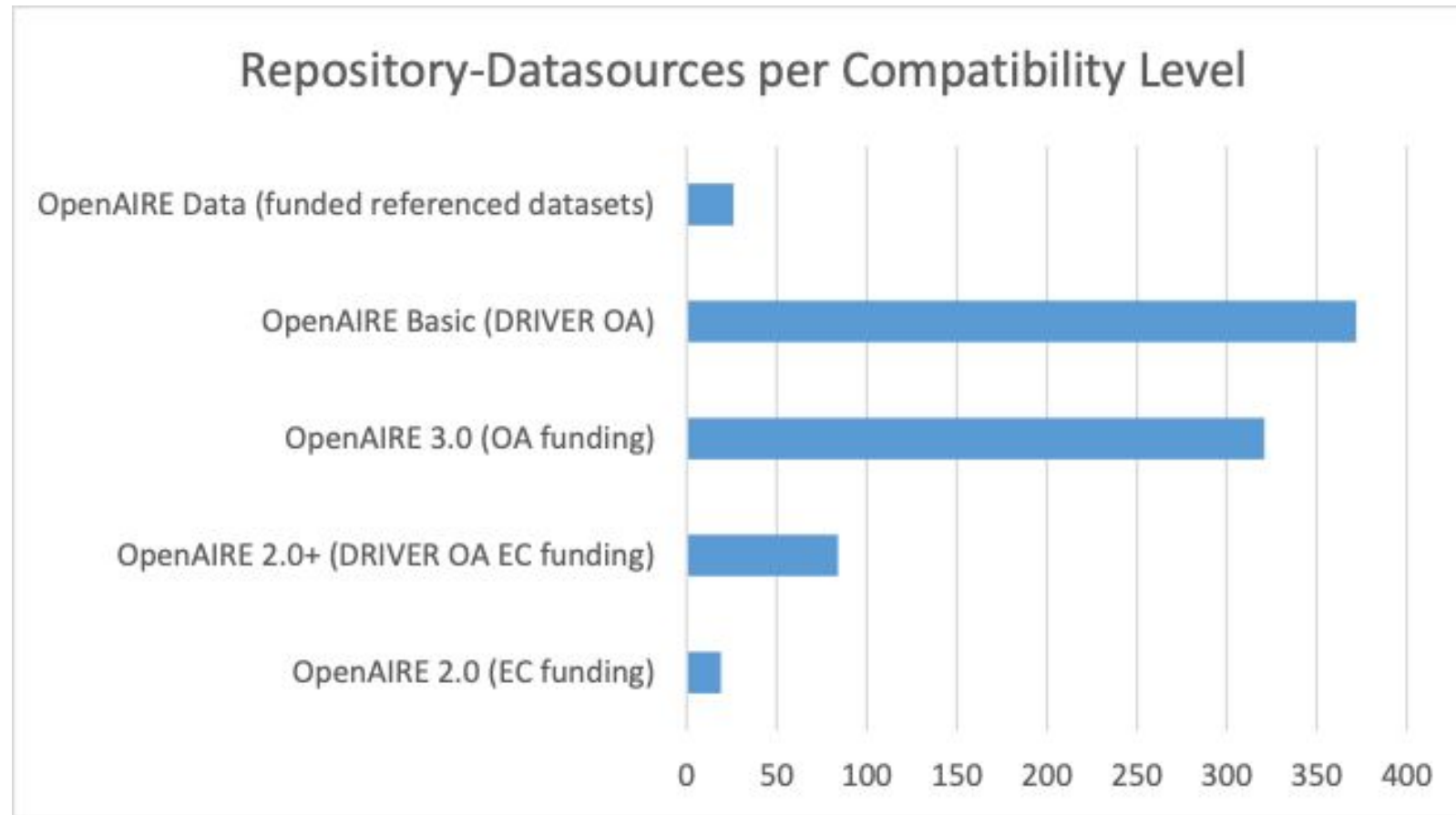
*as stated in the
Content
Acquisition Policy*

”

Rolle von PIDs in OpenAIRE



Guidelines-Kompatibilität der Datenquellen



Darüber hinaus:

158 Repositorien werden über kompatible Aggregatoren geharvest.

Darüber hinaus:

12,284 OA-eJournals werden über kompatible Verlagsplattformen oder Aggregatoren geharvestet.

OpenAIRE

Interoperability Guidelines 4.0 for Content Providers

Zweck

- **Unterstützung der Open Access / Open Science Strategie der EC**
- **Unterstützung wissenschaftl. Autoren bei der Erfüllung des OA-Mandats**
- **Erfüllung von Anforderungen an die Aggregation in OpenAIRE**
- **Granularität, Vollständigkeit, Qualität der Metadaten; Orientierung an FAIR-Principles**

Neuerungen

- **Applikationsprofil basierend auf Dublin Core & DataCite Metadatenschemata**
- **Unterstützt verschiedene Identifiersysteme für Autoren, Organisationen, Förderer, wissenschaftliche Werke**
- **verwendet kontrollierte Vokabulare definiert durch COAR (access rights, resource types, version types)**
- **kompatibel mit der OpenAIRE Aggregationspolicy**

OpenAIRE Guidelines for Literature Repository Managers v4.0

- Applikationsprofil basierend auf Dublin Core and DataCite Metadatenschemata
- Zur Beschreibung von textuellen und Datenpubl.
- Kontrollierte Vokabulare abgestimmt auf weitere OpenAIRE Guidelines

<http://dx.doi.org/10.5281/zenodo.1299203>
(Released Nov-2018)



OpenAIRE-Field	Metadata Element	Refinement by Vocabulary
Title (M)	datacite:title	title type
Creator (M)	datacite:creator	name type
Contributor (MA)	datacite:contributor	name type contributor type
Funding Reference (MA)	oire:fundingReference	funderIdentifier type
Alternate Identifier (R)	datacite:alternateIdentifier	alternateIdentifier type
Related Identifier (R)	datacite:relatedIdentifier	relatedIdentifier type relation type resourcetype general
Embargo Period Date (MA)	datacite:date	date type
Language (MA)	dc:language	IETF BCP 47, ISO 639-3
Publisher (MA)	dc:publisher	
Publication Date (M)	datacite:date	date type
Resource Type (M)	oire:resourceType	COAR Resource Type Vocabulary
Description (MA)	dc:description	
Format (R)	dc:format	
Resource Identifier (M)	datacite:identifier	identifier type
Access Rights (M)	datacite:rights	COAR Access Right Vocabulary
Source (R)	dc:source	
Subject (MA)	datacite:subject	
License Condition (R)	oire:licenseCondition	
Coverage (R)	dc:coverage	
Size (O)	datacite:size	
Geo Location (O)	datacite:geoLocation	
Resource Version (R)	oire:version	COAR Version Vocabulary
File Location (MA)	oire:file	
Citation Title (R)	oire:citationTitle	
Citation Volume (R)	oire:citationVolume	
Citation Issue (R)	oire:citationIssue	
Citation Start Page (R)	oire:citationStartPage	
Citation End Page (R)	oire:citationEndPage	
Citation Edition (R)	oire:citationEdition	
Citation Conference Place (R)	oire:citationConferencePlace	
Citation Conference Date (R)	oire:citationConferenceDate	
Audience (O)	dcterms:audience	

Metadatenziele und funktionale Anford.

Goal	Metadata Groups
Discovery and Citability	Descriptive metadata
Accessibility and Reuse	Access Rights, License Conditions
Contextualization	Research Project, Linked Research Artefacts
Interoperability	Identifier for Entities, Controlled Vocabularies
Reporting	Funding Reference
TDM	File Location, License Conditions

Discovery and Citability I

Property	Requirement level	Granularity
Creator	Mandatory	Attributes for firstName, lastName, identifier
Publication Date	Mandatory	
Title	Mandatory	
Resource Identifier	Mandatory	Identifier Type
Resource Type	Mandatory / Controlled	
Contributor	Mandatory if applicable	
Language	Mandatory if applicable / Controlled	
Description	Mandatory if applicable	
Subject	Mandatory if applicable	
Publisher	Mandatory if applicable	

Discovery and Citability II

Property	Requirement level	Granularity
Source	Recommended	
Coverage	Recommended	
Audience	Optional	
GeoLocation	Optional	
Resource Version	Recommended	
Citation Title	Recommended	
Citation Volume	Recommended	
Citation Issue	Recommended	
Citation Start Page	Recommended	
Citation End Page	Recommended	
Citation Edition	Recommended	
Citation Conference Place	Recommended	
Citation Conference Date	Recommended	



Accessibility and Reuse

Property	Requirement level	Granularity
Access Rights	Mandatory / Controlled	
License Condition	Recommended	

Reporting (to Funders)

Property	Requirement level	Granularity
Funding Reference	Mandatory if applicable	funderName, award ...
Embargo Period Date	Mandatory if applicable	

Interoperability

Property	Requirement level	Granularity
Format	Recommended	
Alternate Identifier	Recommended	identifier type
Related Identifier	Recommended	identifier type, relation type, resource type

Mining and Download

Property	Requirement level	Granularity
File Location	Mandatory if applicable	
Size	Optional	
Related Identifier	Recommended	identifier type, relation type, resource type

Dankeschön